

Der BSC strahlt wieder einmal Gelassenheit aus

2. Dreiband-Bundesliga: Merzenich empfängt an diesem Wochenende Europa- und Weltmeister

Merzenich. Der BSC Merzenich erwartet in der Zweiten Dreiband-Billard-Bundesliga den BC St. Wendel und die LZ Saar Schiffweiler im evangelischen Gemeindezentrum zu Birkesdorf. Zunächst gibt am heutigen Samstag ab 14 Uhr Tabellennachbar BC St. Wendel seine Visitenkarte ab. Um vor den direkten Gegnern, dem BSC Merzenich und dem Bergisch Gladbacher BC, den zweiten Platz

nach den Spieltagen 13 und 14 zu belegen, müssten die Gäste mit der stärksten Formation antreten. Somit erwartet Merzenich neben dem französischen Nationalspieler Barbeillon Jérôme und den international erfahrenen Klaus Müller auch Lars Günter und Daniel Schwertfeger. Die Aussichten für die Begegnung am Sonntag ab 11 Uhr sind schwieriger einzuschätzen. Die LZ Saar Schiffweiler hat

schon zehn Akteure eingesetzt. Neben dem Weltranglistenzwölften Roland Forthomme, dem 21-jährigen Junioren-Europameister und Vize-Junioren-Weltmeister Kenny Miatton aus Belgien und dem mehrfachen tschechischen Landesmeister Martin Bohac hat die LZ mit Inal Ismail, Sven Daske, Bernd Hiemisch und Cid Secundio auch nationale Größen im Kader. Die Perspektive,

Zweiter zu werden, dürfte auch hier das stärkste Quartett nach Birkesdorf führen. Die Verantwortlichen des BSC verbreiten wie immer Gelassenheit. Tenor: „Unsere Vorbereitung stimmt, wir sind Dritter, haben bei unseren Gegnern gepunktet. Wenn diese sich genötigt sehen, in Bestformation anzutreten, ist dies Zeichen ihres Respekts, den man sich ja nun erst einmal verdienen muss.“ (ulh)